



Antwort zur Anfrage Nr. 0716/2023 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Auswirkungen von Straßenblockaden begrenzen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie lange dauerte es bei den bisher im Stadtgebiet durchgeführten Straßenblockaden, bis die Fahrbahn wieder komplett freigegeben werden konnte?*

Über die Zeiten der Sperrung kann keine pauschale Aussage gemacht werden. Dies hängt immer wieder ab von der Art des Klebers und der Möglichkeit der Polizei, die festgeklebten Personen von der Fahrbahn zu lösen.

- 2. Blockaden sind vor allem auf den Hauptverkehrsachsen zu befürchten. Was spricht denn aus Sicht der Verwaltung dagegen, Alternativrouten für die Straßenabschnitte herauszusuchen und auszuarbeiten, an denen am ehesten mit Blockadeaktionen gerechnet werden kann?*

Blockaden sind an jeder Stelle der Hauptverkehrsachsen möglich. Alternativrouten für die Hauptverkehrsachsen müssten dann durch Wohngebiete führen, was dem seit Jahren verfolgten Konzept Verkehr aus den Wohngebieten herauszuhalten entgegensteht.

- 3. Welcher Bereich der Verwaltung wird von der Polizei im Falle einer Straßenblockade umgehend informiert und wäre in der Lage, umgehend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Auswirkungen von Straßenblockaden für die Verkehrsteilnehmer in die Wege zu leiten?*

Die Polizei informiert das Ordnungsamt und auch die Abteilung Straßenbetrieb des Stadtplanungsamtes. Der Aufbau einer Umleitungsbeschilderung würde während der üblichen Arbeitszeiten von der Straßenverkehrsbehörde und außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten von der Feuerwehr vorgenommen.

Soweit geeignete Umleitungsstrecken vorhanden sind, ist bei dem Aufbau der Beschilderung mit Behinderungen auf der Strecke zu rechnen, da diese üblicherweise auch zugestaut sind. Eine Beschilderung wird immer einen Zeitaufwand bedeuten, der annähernd so groß wie die Beseitigung durch die Polizei ist. Auch sind mögliche Umleitungen bei weitem nicht so leistungsfähig wie die gesperrten Straße, sodass auch mit einer Beschilderung deutliche Behinderungen des Verkehrs eintreten.

Die Polizei regelt den Verkehr bei Blockaden und leitet ihn ohnehin auf mögliche Ausweichstrecken. Eine Beschilderung würde dann die Polizei entlasten aber keinen zusätzlichen Gewinn für die Verkehrsbehinderungen bedeuten.

- 4. Hätte die Verwaltung die Möglichkeit, die für solche Umleitungen benötigten Verkehrsschilder in Räumlichkeiten der Stadt Mainz und ihrer stadtnahen Gesellschaften in der Nähe solcher Straßenabschnitte einzulagern und vorzuhalten, damit diese nicht erst aus den bekannten Depots herangeschafft werden müssen?*

Wenn eine Unterstützung durch eine Beschilderung sinnvoll hilfreich wäre, könnte die auch auf dafür vorgesehenen Fahrzeugen gelagert werden um den Zwischenschritt des Aufladens zu sparen.

- 5. Besteht die Möglichkeit, das für die Beschilderung der im Vorfeld konzipierten Umleitungen erforderliche Personal von anderen Arbeiten kurzfristig abziehen und zu den Einsatzorten heranführen zu können?*

Es wird während der üblichen Arbeitszeiten sicherlich möglich sein, Personal für dringende Arbeiten kurzfristig von anderen Arbeiten abzuziehen.

Mainz, 15.05.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete